

„Brandstiftung in Hastedt: Polizei sucht Zeugen eines Wohnanhänger-Feuers“

Wohnwagen in Bremen-Hemelingen brannte komplett aus. Polizei ermittelt wegen Brandstiftung und sucht Zeugen.

30.08.2024 - 10:28

Polizei Bremen

In Bremen-Hemelingen, genauer gesagt im Stadtteil Hastedt, geriet ein Wohnanhänger am 29. August 2024 in Flammen. Die Feuerwehr wurde kurz nach 21:15 Uhr alarmiert, nachdem Anwohner einen auffälligen Brand auf einem privaten Stellplatz am Quintschlag berichteten. Als die Einsatzkräfte eintrafen, schlugen die Flammen bereits hoch und es waren laute Knalle zu hören, was auf eine mögliche Explosion hinweist. Trotz des schnellen Eingreifens der Feuerwehr war der Wohnwagen nicht mehr zu retten und brannte vollständig aus.

Während die Feuerwehr den Brand löschte, bemerkten einige Zeugen eine verdächtige Person in dunkler Kleidung, die sich vom Brandort entfernte. Dieses Detail hat nun die Kriminalpolizei dazu veranlasst, die Ermittlungen wegen des Verdachts auf Brandstiftung aufzunehmen. Die Beamten sind aktiv auf der Suche nach weiteren Zeugen, die Hinweise zu diesem Vorfall geben können.

Ermittlungen laufen

Die Polizei Bremen hat klargestellt, dass jegliche Beobachtungen im Bereich Quintschlag von Bedeutung sind. Sie bittet die

Bürger, sich zu melden, sollten sie verdächtige Aktivitäten wahrgenommen haben. Anwohner spielen oft eine entscheidende Rolle bei der Aufklärung solcher Vorfälle, da sie möglicherweise Informationen besitzen, die für die Ermittlungen hilfreich sein könnten.

Hinweise können jederzeit an den Kriminaldauerdienst unter der Telefonnummer 0421 362-3888 weitergegeben werden. Diese Aufrufe zur Mithilfe an die Bevölkerung sind gängige Vorgehensweisen, um wertvolle Informationen zu sammeln und potenzielle Straftäter zur Verantwortung zu ziehen.

Die Ereignisse rund um die Brandstiftung werfen nicht nur Fragen zur Sicherheit in den Wohngebieten auf, sondern veranlassen auch eine Diskussion über Brandvorsorge und die Rolle der Anwohner bei der Prävention von Straftaten. Brandstiftungen sind keine harmlosen Taten, sie können große Auswirkungen auf die betroffenen Zonen haben und hinterlassen oft nicht nur Sachschäden, sondern auch ein Gefühl der Unsicherheit unter den Anwohnern.

Rückfragen bitte an:

Pressestelle Polizei Bremen

Franka Haedke

Telefon: 0421/362-12114

Fax: 0421/362-3749

Original-Content von: Polizei Bremen, übermittelt durch news aktuell

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de